

Západočeská univerzita v Plzni

Fakulta filozofická

Bakalářská práce

**Zusammenarbeit von Knoflík und
Jugendbildungsstätte Waldmünchen im Bereich der
außerschulischen Ausbildung von Jugendlichen in
der Tschechischen Republik und Bayern**

Jiří Toman

Západočeská univerzita v Plzni

Fakulta filozofická

Katedra germanistiky a slavistiky

Studijní program Filologie

Studijní obor Cizí jazyky pro komerční praxi

Kombinace angličtina – němčina

Bakalářská práce

**Zusammenarbeit von Knoflík und
Jugendbildungsstätte Waldmünchen im Bereich der
außerschulischen Bildung von Jugendlichen in der
Tschechischen Republik und Bayern**

Jiří Toman

Vedoucí práce:

PhDr. Marie Smolíková

Katedra germanistiky a slavistiky

Fakulta filozofická Západočeské univerzity v Plzni

Plzeň 2012

Prohlašuji, že jsem práci zpracoval samostatně a použil jen uvedených pramenů a literatury.

Plzeň, srpen 2012

.....

Inhalt

1 Einführung	1
2 Organisationen für Jugendliche in Westböhmen	3
3 Knoflík Verein	9
3.1 Begründung und Historie des Knoflík Vereins.....	9
3.2 Ziele des Knoflík Vereins.....	10
3.3 Aktivitäten von Knoflík im Rahmen von anderen Organisationen	10
3.4 Sitz des Knoflík Vereins.....	11
3.5 Seminare und Workshops von Knoflík	13
4 Jugendbildungsstätte Waldmünchen	16
4.1 Begründung und Historie von Jugendbildungsstätte Waldmünchen.....	16
4.2 Ziele der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.....	17
4.3 Sitz der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.....	18
4.4 Seminare der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.....	19
4.4.1 Europäische Jugendwochen.....	21
4.4.2 Berufsorientierte Seminare.....	22
5 Gemeinsame Seminare von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen.....	24
5.1 Premier League Akademie.....	24
5.2 Deutsch-Tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen.....	25
5.3 Erkundung der Vielfalt.....	26
5.4 Deutsch-Tschechische Medienakademie.....	27
5.4.1 Die Zeitdauer der Medienakademie.....	28
5.4.2 Teilnahme an der Medienakademie.....	29

5.4.3 Workshops an der Deutsch-Tschechischen Medienakademie.	30
5.4.4 Das Programm und der Verlauf der Medienakademie	30
5.4.5 Zukunft der Deutsch-Tschechischen Medienakademie.....	32
6 Zukunft des Knoflík Vereins in der Tschechischen	
Republik	34
6.1 Möglichkeiten der Professionalisierung	34
6.2 Immobilie für die Seminare.....	35
6.3 Geplante Seminare	36
6.4 Konkurrenz von Knoflík Verein.....	37
7 Umfrage zum Thema Interesse der Jugendlichen an den geplanten	
Seminare	39
8 Zusammenfassung	44
9 Literaturverzeichnis	46
10 Resümee	47
11 Anhänge	

1 Einführung

Die vorgelegte Bachelorarbeit wird sich mit zwei Organisationen befassen, die an der außerschulischen Bildung der Jugendlichen in der Tschechischen Republik (vor allem in Westböhmen) und in Bayern zusammenarbeiten. Der Knoflík Verein und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen sind Organisationen, die durch ihre Zusammenarbeit seit dem Jahre 2001 die außerschulische Bildung von tschechischen und deutschen Jugendlichen in Westböhmen und Bayern fördern wollen. Durch Schüleraustausche und im Rahmen von gemeinsamen Seminaren zu verschiedenen Themen mit politisch-gesellschaftlichen, kulturellen oder medienpädagogischen Hintergrund soll der persönliche Kontakt zwischen tschechischen und deutschen Jugendlichen vermittelt werden.

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist eine professionelle Organisation, die im Jahre 1988 gegründet wurde und seit Anfang an im Bereich der außerschulischen Bildung tätig ist. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung in der Abhaltung von Seminaren, die im eigenen Haus stattfinden, hat sie sich mittlerweile einen sehr guten Ruf erarbeitet und die Seminare sind immer sehr gut besucht. Die Jugendbildungsstätte befindet sich im Besitz des Bezirkes Oberpfalz, wo sich auch der Sitz der Organisation befindet.

Der Knoflík Verein ist eine freiwillige Organisation, die es seit dem Jahre 2001 gibt und durch die Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen haben die Mitglieder, die zum Teil schon im Berufsleben stehen oder sich noch im Studium befinden, die Möglichkeit Seminare in Deutschland zu leiten. Der Verein denkt gerade über die Anschaffung einer eigenen Immobilie in Tschechien nach, wo die Mitglieder ihre in Deutschland gesammelten Erfahrungen in ähnlichen Seminaren anwenden können.

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist die Organisationen Knoflík und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen vorzustellen, die Seminare, die von beiden Organisationen veranstaltet werden, zu präsentieren (dafür werden Interviews mit Vorsitzenden und Bildungsreferenten und weiter Studium der Satzungen und Jahrbücher der beiden Organisationen benutzt) und im Rahmen einer Umfrage festzustellen wie groß das Interesse der Jugendlichen für diese Organisationen und ihre Seminare ist. Auf Grund Studiums der Dokumente von Regierungen und Schulministerien der beiden Länder wird die Zusammenarbeit im Bereich des Schulwesens nach dem Jahre 1990 präsentiert. Weiter werden auch andere Organisationen vorgestellt, die sich mit den deutsch-tschechischen Beziehungen befassen und die in Bayern und Westböhmen tätig sind.

2. Organisationen für Jugendliche in Westböhmen

Westböhmen ist eine Region, die an den Grenzen mit Deutschland und unter anderem zu Bayern liegt. In dieser Region wirken viele deutsche Firmen, weshalb dort die deutsche Sprache sehr gängig ist. Es gibt ein großes Angebot für die Schüler an Grundschulen und Gymnasien. Dort kann jeder Schüler die erste lebende Fremdsprache selbst wählen und viele Schüler entscheiden sich für Deutsch wegen der Lage der Region, der Möglichkeit des weiteren Deutsch-Studiums und der Arbeitsmöglichkeit in Deutschland oder in einer deutschen Firma, die in Westböhmen eine Niederlassung hat. Die Jugendlichen haben viele Möglichkeiten an den Schulaustauschen teilzunehmen, die zwischen Schulen aus der Tschechischen Republik und Deutschland regelmäßig organisiert werden. Für Schüler aus Gymnasien und Mittelschulen aus Westböhmen gibt es auch die Möglichkeit eines Studienaufenthaltes am Augustinus-Gymnasium in Weiden in der Oberpfalz.

Die Tschechische Republik, früher Teil der Tschechoslowakei, war in der Vergangenheit ein kommunistischer Staat, deshalb war eine Mitarbeit mit der BRD problematisch. Es gab zwar eine Möglichkeit Deutsch zu lernen, aber man konnte diese Sprache nur selten im praktischen Leben benutzen, weil es schwer war ins Ausland ausreisen. Erst nach dem Fall des Eisernen Vorhangs konnte diese Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern beginnen. Regierungen und einzelne Ministerien von beiden Ländern begannen eng in verschiedenen Bereichen mitzuarbeiten. Beide Länder arbeiten in dem Bereich der Kultur, Wirtschaft, Sport, Schulwesen und anderen zusammen.

Deutschland zählt man zu dem größten Handelspartner der Tschechischen Republik. Es gibt viele deutsch-tschechische Veranstaltungen in beiden Ländern, wo vor allem Kultur und Bräuche der beiden Nationen präsentieren werden. Die Mitarbeit verläuft auch zwischen einzelnen Bundesländer und Gebieten in Tschechien, wie zum Beispiel zwischen

Sachsen, Nordböhmen und Westböhmen und dann Bayern, Westböhmen und Südböhmen. Ein weiteres Beispiel der Mitarbeit ist ein Projekt von Partnerstädten. Zum Beispiel Prag hat insgesamt vier Partnerstädte in Deutschland – Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg und Nürnberg. Ein anderes Beispiel der Partnerstädte ist Pilsen und Regensburg. Beide Städte haben den Partnerschaftsvertrag am 25. September 1993 unterschrieben. Die Partnerschaft verläuft im Rahmen von schulischen, kirchlichen, Wirtschafts- und Sportbereich.

Gleich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs haben sich beide Länder geeinigt, dass wichtig ist, gute Beziehungen zu festigen. Darum sollte sich vor allem die junge Generation bemühen, weil sie nicht von dem Krieg beeinflusst ist. Am 29. November 1990 haben die Regierungen der BRD und der Tschechoslowakei einen Vertrag über die Zusammenarbeit und den Austausch von Jugendlichen unterschrieben. Beide Regierungen haben sich im diesen Dokument vereinigt, *„dass sie überzeugt sind über einem bedeutenden Beitrag der Jugend bei dem Aufbau des neuen und gemeinsamen Europa, das an den Prinzipien eines gemeinsamen Verständnisses und Mitarbeit basierend ist; mit der Kenntnis einer Tatsache, dass das zukünftige Ordnen von gegenseitigen Beziehungen in erheblichem Maße von dem gegenseitigen Verständnis und einem aktiven Anteil der jungen Generation abhängig ist“*.¹

Dieser Vertrag ist am 17. September 1992 in Kraft getreten. Seit dieser Zeit gibt es für die Schüler der Mittelschulen und Gymnasien eine Möglichkeit in Deutschland einen Schüleraustausch zu absolvieren, was sehr oft genutzt wird. Die Jugendlichen können dadurch neue Freunde im Ausland

¹ Dohoda mezi vládou České a Slovenské federativní republiky a vládou Spolkové republiky Německo o spolupráci a výměně mládeže (Abkommen zwischen der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik und Bundesrepublik Deutschland über Mitarbeit und Austausch der Jugendlichen vom 29. November 1990): „Vlády obou zemí jsou přesvědčeny o významném přínosu mládeže při výstavbě nové společné Evropy, založené na zásadách vzájemného porozumění a spolupráce, s vědomím skutečnosti, že budoucí uspořádání oboustranných vztahů závisí ve významné míře na vzájemném porozumění a aktivním podílu mladé generace.“ / übersetzt von Jiří Toman

kennenlernen und sehen, wie das Schulwesen in anderen Ländern funktioniert. Natürlich verbessert man bei diesen Schüleraustauschen auch seine Kenntnisse der deutschen Sprache.

In Westböhmen, das an Deutschland (davon mit Bayern fast 357 Kilometer) grenzt, ist die Nachfrage nach Schüleraustausch größer als in anderen Regionen Tschechiens, die nicht an Deutschland grenzen. Das Masaryk-Gymnasium in Pilsen, das den Unterricht an Fremdsprachen, vor allem Deutsch, orientiert, bietet den Schülern schon seit der 6. Klasse einen Schüleraustausch an. Die Schüler können jedes Jahr zweimal an einem Schüleraustausch teilnehmen und eine Woche bei einer deutschen Familie verbringen. Deutsche Schüler aus Bayern haben die gleiche Möglichkeit, der Schüleraustausch dauert zwei Wochen und während dieser Zeit verbringen die tschechischen Schüler eine Woche in Deutschland und anschließend kommen die deutschen Schüler nach Tschechien.

Der Schüleraustausch ist nicht das einzige, was sich seit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages geändert hat. Weitere Ziele des Vertrags waren auch es zu ermöglichen, den Austausch der Sport- und Kulturorganisationen in beiden Ländern zu organisieren. Auch junge Leute, die sich auf den Beruf vorbereiten, sollten eine Möglichkeit haben, das Partnerland zu besuchen und etwas Neues kennenzulernen. Es werden zahlreiche Seminare und Workshops für junge Politiker, Sportler oder zum Beispiel Künstler der beiden Länder organisiert. Alle diese Seminare werden von den Regierungen der beiden Länder finanziert und sollen den guten Beziehungen zwischen den Einwohnern der Tschechischen Republik und Deutschland helfen.

Politiker von beiden Ländern wollten den Kontakt zwischen den Jugendlichen aus der Tschechischen Republik und Deutschland nicht nur im Rahmen von einem Schulaustausch, sondern auch im Rahmen der außerschulischen Ausbildung vertiefen. Deshalb haben sich beide Minister für

Schulwesen geeinigt, dass nötig ist ein Koordinationszentrum für den deutsch-tschechischen Austausch der Jugendlichen einzurichten. Am 3. September 1996 wurde in Polička eine Bescheinigung über die Errichtung von Koordinationszentren für deutsch-tschechischen Austausch der Jugendlichen ausgestellt. Diese Bescheinigung hat insgesamt drei Punkte umfasst: die Aufgaben, die Ausstattung und die Finanzierung der Koordinationszentren. In der Bescheinigung wurde es folgendermaßen niedergeschrieben: *„Die Koordinationszentren sollen die Beratungsleistungen bieten und die staatliche und nicht-staatliche Institutionen und Organisationen in der Tschechischen Republik und Deutschland bei der Durchführung und Vertiefung von deutsch-tschechischen Austausch der Jugendlichen unterstützen. Die Koordinationszentren sollen gegenseitig ganz eng zusammenarbeiten, ihre Aktivitäten abstimmen und gemeinsame Initiativen entwickeln“.*²

Am 1. Oktober 1996 wurde das Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Austausch der Jugendlichen mit dem Sitz in Pilsen und das Partnerkoordinierungszentrum im deutschen Regensburg eingerichtet. Beide Koordinierungszentren benutzen den Namen Tandem. Die Kooperation von beiden Koordinierungszentren verläuft bis heute sehr gut. Tandem in Pilsen kooperiert auch mit anderen Organisationen, die in Westböhmen in dem Bereich der außerschulischen Bildung der Jugendlichen tätig sind. Tandem weiter veranstaltet viele Seminare mit der deutsch-tschechischen Thematik in Westböhmen und Bayern und vermittelt Informationen für Tschechen über Studium- und Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland und für Deutsche über Studium- und Arbeitsmöglichkeiten in der Tschechischen Republik. Zu guter

² Prohlášení ministra školství, mládeže a tělovýchovy České republiky a spolkové ministryně pro rodinu, seniory, ženy a mládež Spolkové republiky Německo o záměru zřídit koordinační centra pro česko-německé výměny mládeže (Erklärung des Schul-, Jugend- und Sportministers der Tschechischen Republik und Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über Absicht über Errichtung von Koordinationszentren für deutsch-tschechischen Austausch der Jugendlichen vom 3. September 1996): „Koordinační centra mají poskytovat poradenské služby a podporovat státní a nestátní instituce a organizace v České republice a v Německu při uskutečňování a zintenzivňování česko-německých výměn mládeže. Koordinační centra mají mezi sebou velmi úzce spolupracovat a sladovat své aktivity a rozvíjet společné iniciativy.“/ übersetzt von Jiří Toman

Letzt bietet Tandem Plätze für eine Hospitation, den Europäischen Freiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr an. Alle diese Plätze werden für die Jugendlichen, meistens Studenten ermittelt und sie können damit bestimmte Zeit in Ausland verbringen und ihre Sprachkenntnisse verbessern.

Weitere Organisationen, die in dem Bereich der außerschulischen Bildung der Jugendlichen tätig sind, sind zum Beispiel das Centrum Bavaria Bohemia oder ahoj.info. Das Centrum Bavaria Bohemia hat den Sitz im bayerischen Schönsee. Diese Organisation wurde im Jahre 2006 gegründet und bietet zweisprachige Informationen über Kultur in den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen an. Neben der Information über kulturelle und touristische Angebote stehen Kulturpräsentationen und grenzüberschreitende Kulturprogramme im Mittelpunkt. In Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen, Diskussionen, Filmreihen und Präsentationen wird die Kulturvielfalt der Nachbarregionen dargestellt. Centrum Bavaria Bohemia bietet auch viele verschiedene Seminare für Schüler und Studenten an (dank der Kooperation mit Universitäten in Regensburg und Pilsen).

Ahoj.info ist ein deutsch-tschechisches Internetportal für Jugendlichen. Es ist ein Projekt von Tandem und es wurde im Jahre 2001 gegründet. Dieses Internetportal wird von jungen Leuten betreut, die im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes in Tandem Pilsen oder Tandem Regensburg tätig sind. Dieser Freiwilligendienst dauert ein Jahr. Im Jahre 2012 wird ahoj.info von drei jungen Leuten betreut. Ahoj.info informiert junge Leute auf Deutsch über Tschechische Republik und auf Tschechisch über Deutschland. Das Internetportal ist in fünf Sektionen gegliedert: Reisen – hier gibt es die wichtigsten Informationen über Deutschland und der Tschechischen Republik und deren Sehenswürdigkeiten; Sprache – hier findet

man Informationen über die beiden Sprachen und wo man diese Sprachen lernen kann; Freiwillig – hier wird beschrieben, wie der Freiwilligendienst funktioniert und wie und warum es sich lohnt, als Freiwillige zu arbeiten; Jobs – hier wird beschrieben, wie man in Deutschland und der Tschechischen Republik arbeiten oder ein Praktikum machen kann; Artikel – hier gibt es Informationen aus verschiedenen Bereichen, Angebote, Einladungen, Seminare und Artikel über interessante Themen.

3. Knoflík Verein

3.1 Begründung und Historie des Knoflík Vereins

Knoflík Verein wurde im Sommer 2001 in Pilsen als ein Verein für außerschulische Jugendbildung gegründet. Die Gründungsmitglieder waren vor allem Studenten, die als Gastschüler ein Jahr am Gymnasium in Deutschland (meistens in Weiden) verbrachten. Im Laufe der Zeit sind auch andere tschechische und deutsche Studenten beigetreten, die an dem Thema der außerschulischen Jugendbildung interessiert sind. Heutzutage hat der Knoflík Verein 67 Mitglieder, wovon sich etwa 20 an der Zusammenarbeit aktiv beteiligen. Der erste Vorsitzende war seit dem Jahre 2001 Zdeněk Reif, die aktuelle Vorsitzenderin ist Lucie Valentová, die seit dem Jahr 2012 im Amt ist.

Vom Anfang an ist der Knoflík Verein eine freiwillige Organisation und die Mitglieder von Knoflík arbeiten bereits oder sind noch Studenten. Als freiwillige Organisation disponiert Knoflík mit keinen Immobilien, das heißt dass alle Seminare, die Knoflík veranstaltet, an Orten von Partnerorganisationen in Deutschland und Westböhmen stattfinden.

Mitglieder von Knoflík sind nicht nur Tschechen, sondern auch Deutsche, die an der Deutsch-tschechischen Kooperation mitarbeiten wollen. Es handelt sich vor allem um Mitglieder von Partnerorganisationen von Knoflík wie zum Beispiel ahoj.info oder Tandem Regensburg. Deutsche Mitglieder von Knoflík funktionieren vor allem als Mentoren und Berater bei den Seminaren, die in Deutschland stattfinden, weil sie viel Erfahrung damit haben.

3.2 Ziele des Knoflík Vereins

Ziele vom Knoflík Verein sind vor allem Jugendliche in Deutschland und Tschechien zu verbinden, eine gute Deutsch – Tschechische Nachbarschaft und ein persönliches Kontakt von jungen Leute auf beiden Seiten der Grenze. Die Mittel zum Erreichen dieser Ziele sind das Organisieren von Deutsch – Tschechischen Jugendveranstaltungen mit kultureller, historisch-politischer und zwischenmenschlicher Thematik, das Vermitteln von intensiven persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen mit Jugendlichen von Tschechien und Deutschland und die Zusammenarbeit mit einer deutschen Partnerorganisation (schon für 7 Jahren ist es Jugendbildungsstätte Waldmünchen).

3.3 Aktivitäten des Knoflík Vereins im Rahmen von anderen Organisationen

Der Knoflík Verein ist ein Mitglied von InMOE (Initiative Mittel- und Osteuropa). InMOE vereint 20 freiwillige Organisationen aus Deutschland, der Tschechischen Republik, Polen, Weißrussland und der Ukraine. Von 2003 bis 2008 haben diese Organisationen gemeinsam Projekte und Fortbildungen im Rahmen eines Förderprogramms der Robert Bosch Stiftung umgesetzt. Heute arbeiten diese Organisationen an weiteren Bildungsprojekten im Rahmen von InMOE zusammen. InMOE veranstaltet jedes Jahr viele interessante Seminare.

Die meisten Seminare von InMOE finden in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik statt. Sie wollen die Seminare auch in Weißrussland und Ukraine veranstalten, dort ist es aber sehr problematisch, weil die dortigen

Regime diese Art von Seminaren nicht unterstützen. Trotzdem gibt es jedes Jahr ein paar Organisationen aus diesen Ländern, die zur InMOE beitreten wollen. Für Leute aus diesen zwei Ländern gibt es auch eine Möglichkeit, für ein jähriges Praktikum nach Deutschland zu gehen und dort für eine der Partnerorganisationen von InMOE zu arbeiten.

Der Knoflík Verein ist nicht nur eine Mitgliedsorganisation von InMOE, er hat auch einen Platz auch in dem Deutsch-Tschechischen Jugendforum. Es ist eine Zusammenkunft von 40 jungen Leuten aus Tschechien und Deutschland, die sich für die Verbesserung und Vertiefung der deutsch-tschechischen Beziehungen und Zusammenarbeit aktiv einsetzen. Im Deutsch-tschechischen Jugendforum gibt es verschiedene deutsch-tschechische Arbeitsgruppen, die an den verschiedenen Themen ein oder zwei Jahre zusammenarbeiten. Jedes Halbjahr gibt es eine gemeinsame Sitzung, wo jede der einzelnen Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse und Pläne präsentiert. Das Deutsch-Tschechische Jugendforum entstand im Jahre 2001 und seit Anfang an hat dort der Knoflík Verein ein Platz für seine Mitglieder.

3.4 Sitz des Knoflík Vereins

Der Knoflík Verein hat keinen offiziellen Sitz, daher wird als Sitz von Knoflík die tschechische Adresse des ersten Vorsitzenden angegeben. Zurzeit sucht Knoflík eine eigene Immobilie. In den letzten Jahren gab es fast kein Interesse um eine Immobilie zu finden. Jetzt ist es aber notwendig, weil Knoflík mit den Veranstaltungen von verschiedenen Seminaren und Workshops in der Tschechischen Republik beginnen will. Diese Immobilie wird auch gleichzeitig als Sitz des Knoflík Vereins dienen. Knoflík hat 2 Möglichkeiten – eine Immobilie kaufen oder nur anmieten. In beiden Fällen wird mindestens ein Angestellter notwendig, der diese Immobilie verwalten wird. Weiter braucht

man mindestens 5 Leute, die dort die Seminare und andere Veranstaltungen organisieren werden. An der letzten Sitzung im März dieses Jahres wurden die Vorteile und Nachteile diskutiert.

Die Vorteile sind, dass Knoflík die Seminare in Tschechien veranstalten kann und mit der Immobilie wird es viel leichter als zurzeit. Weiter gibt es die Möglichkeit für die Partnerorganisation Jugendbildungsstätte Waldmünchen an den Seminaren in Tschechien teilzunehmen, wofür es großes Interesse gibt. Der größte Nachteil ist die Finanzierung von einer solchen Immobilie, weil Knoflík eine freiwillige Organisation ist, und daher nicht die finanziellen Möglichkeiten hat wie andere Vereine. Es ist daher nötig das Geld von EU-Fonds und von dem Schulministerium gewinnen, Knoflík muss auch andere Partnerorganisationen finden. Es geht nicht nur um die Finanzierung von der Immobilie, sondern auch um Finanzierung der Angestellten und Leuten, die die Seminare veranstalten werden. Knoflík könnte dann keine freiwillige Organisation mehr sein. Ein weiterer Nachteil ist eine unzureichende Nachfrage nach den Seminaren von den tschechischen Schulen. Knoflík macht regelmäßige Sitzungen mit den Direktoren von Grundschulen, aber es ist schwer sie vom Interesse und einer Mitarbeit an den Seminaren zu überzeugen.

Zurzeit gibt es für Knoflík ein Angebot für die Anmietung von einer ehemaligen Grundschule in der Nähe von Sušice. Es geht um eine gute Lokation, weil es nicht weit von Pilsen, aber auch von Deutschland ist. An dem Objekt sind etliche Renovierungen und Adaptierungen nötig, wofür es zurzeit noch keine ausreichende Finanzierung gibt. Die Mitglieder von Knoflík haben schon das Objekt mehrmals gesehen und bis Ende dieses Jahres wird es eine endgültige Entscheidung fallen, ob Knoflík dieses Objekt kaufen (oder nur vermieten) wird, oder nicht.

Ein guter Aspekt für das Kaufen oder Anmieten einer Immobilie ist, dass Knoflík Verein muss seine Sitzungen in Deutschland veranstalten. Knoflík

veranstaltet jedes Halbjahr eine regelmäßige Sitzung, die an der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen (die Hauptpartnerorganisation) stattfindet. Außerdem gibt es noch kleinere Sitzungen, vor allem in Pilsen, dort treffen sich nur ein paar Mitglieder. Die großen Sitzungen dauern immer drei Tage und eine Mehrheit von Mitgliedern ist immer dabei. An diesen Sitzungen werden immer die Pläne, Wünsche und Ergebnisse diskutiert. Einmal pro zwei Jahre wird auch der Vorstand gewählt. Der aktuelle Vorstand wurde im März 2012 gewählt und hat insgesamt 5 Mitglieder und 2 Kontrolleure.

Die letzte Sitzung fand von 2. bis 4. März 2012 in Waldmünchen statt. Am Programm war die Genehmigung von dem Jahresbericht für 2011. Es wurde abgemacht, dass der Jahresbericht nun weiter von dem Vorsitzenden geschrieben wird, aber es wird von dem Vizepräsidenten und den Kontrolleure kontrolliert. Ein anderer Punkt war eine Planung von BO-Seminaren (berufsorientierte). Diese Seminare finden in Deutschland schon ein paar Jahre statt und sind sehr erfolgreich. Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet diese Seminare und Mitglieder von Knoflík können die schon seit Anfang leiten. Weiter werden die Zukunftspläne des Knoflík-Vereins vorgestellt.

3.5 Seminare und Workshops des Knoflík Vereins

Knoflík veranstaltet die Seminare vor allem in der Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Die Kooperation dauert seit dem Jahre 2003. Im Rahmen von dieser Kooperation gibt es Seminare, die nur Jugendbildungsstätte veranstaltet und die Mitglieder von Knoflík diese Seminare zusammen mit den deutschen Teamer leiten können (vor allem die berufsorientierten Seminare). Weiter gibt es Seminare, die in der Kooperation von beiden Organisationen veranstaltet werden. Das sind vor allem die

Deutsch-Tschechische Medienakademie, 2Nations Youth Academy und Deutsch-Tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen. Diesen Seminaren wird ein anderer Teil dieser Bachelorarbeit gewidmet.

Weitere Seminare wurden im Rahmen von InMOE (früher Robert Bosch Stiftung) veranstaltet. Im Jahre 2007 wurde der Seminar Youth without Borders – Jugendliche ohne Grenzen in armenischen Gyumri veranstaltet. An diesem Seminar haben die jungen Leute aus der Tschechischen Republik, Estland, Georgien und Armenien teilgenommen. Das Ziel dieses Seminares war die Kulturen von einzelnen Teilnehmerländern vorzustellen. Ein anderes Ziel war die Gelegenheit für die junge Leute aus Armenien und Georgien ein Kontakt mit jungen Leuten aus den EU-Ländern anzuknüpfen.

Im Oktober 2010 gab es ein interessantes Seminar, und zwar ein fünftägiges InMOE Training zum Thema Freiwilligenmanagement. Dieses Seminar fand in Dresden statt und rund 25 Leute aus 10 verschiedenen Organisationen aus Deutschland, Polen, Tschechischen Republik, Belarus und Ukraine teilgenommen haben. Das Hauptthema des Seminares war, wie man andere Leute zur Mitarbeit in freiwilligen Organisationen anwerben und motivieren kann. Die Teilnehmer erfuhren, dass es in Deutschland keine Probleme mit Freiwilligen geben, in Belarus und Ukraine es auch ganz gut ist, aber in Polen und in der Tschechischen Republik die Situation ganz schlecht ist. Die Leute in diesen zwei Ländern haben keine Lust zur Mitarbeit in freiwilligen Organisationen. Man muss die Leute richtig motivieren und ihres Engagement instand halten, damit er sie nicht verliert.

Ein anderes Seminar, das Knoflík Verein selbst veranstaltet hat, war über Studium in Deutschland. Dieses Seminar war vor allem für die Schüler von Gymnasien und Studenten der Westböhmischen Universität in Pilsen bestimmt, die an Studien in Deutschland interessiert wurden. Für die Schüler aus den westböhmischen Gymnasien gibt es eine Möglichkeit ein Gastschuljahr am Gymnasium in Weiden verbringen. Viele Mitglieder von

Knoflík haben dieses Gastschuljahr absolviert, also sie konnten mit den Teilnehmer persönliche Erfahrungen mitteilen.

4. Jugendbildungsstätte Waldmünchen

4.1 Begründung und Historie von Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist eine von insgesamt zwölf Jugendbildungsstätten in Bayern. Es ist eine Einrichtung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der Christlichen ArbeitnehmerInnen-Jugend (CAJ), die für den Regierungsbezirk Oberpfalz eine Jugendbildungsstätte ist. Es wurde im Jahre 1988 gegründet. Der Sitz von Jugendbildungsstätte ist auf einem ehemaligen Schloss in Waldmünchen nah an der Grenze mit der Tschechischen Republik. Jugendbildungsstätte ist eine professionelle Organisation, die rund 50 Angestellten hat. Die Angestellten arbeiten in folgenden Bereiche: Gästebetreuung, Verwaltung, Küche, Haustechnik und IT, Bildung-Pädagogen und Jugendarbeit an Schulen. Der Leiter der Jugendbildungsstätte ist Alois Nock.

In dem Team der Bildung-Pädagogen arbeiten Leute, die auch Kontaktpersonen und Koordinatoren für die Zusammenarbeit zwischen Jugendbildungsstätte Waldmünchen und Knoflik Verein sind. Es sind: Tobias Späth (Bildungsreferent für Medienpädagogik und Bezirkliche Jugendbildung), Verena Grundler (Bildungsreferentin für Politische Jugendbildung und Internationale Arbeit), Nadine Späth und Martin Wagner (Bildungsreferenten für Berufsbezogene Jugendbildung), Martina Renner (Bildungsreferentin für Tage der Orientierung) und Hein Urban (Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer). Neben diesen Stellen geben es auch zwei Stellen für Freiwilligen, die mit der Veranstaltung und Koordination der Seminare helfen. Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Der Freiwillige hilft 12 Monate bei den Bildungsseminaren und bei der

Gästebetreuung mit. Die zweite Stelle ist ein Europäischer Freiwilligendienst (EVS/EFD). Dieser Freiwillige hilft 6-12 Monate auch bei den Bildungsseminaren. Die Stelle im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes wird immer für einen Tschechen reserviert. In der Vergangenheit haben auch einige Mitglieder von Knoflík Verein diesen Freiwilligendienst absolviert. Diese Stelle wird nicht bezahlt, der Freiwillige hat die Unterkunft und das Essen kostenlos, dazu bekommt er noch Tagegelder.

4.2 Ziele der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Das Hauptziel der Jugendbildungsstätte ist die Jugendliche vor allem in dem Bezirk Oberpfalz ausbilden. Die Schwerpunkte der Arbeit der Jugendbildungsstätte sind politische Jugendbildung (kreative Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen), neue Formen beruflicher Bildung (zum Beispiel Training von Schlüsselqualifikationen), Seminare mit Schulklassen (Projektwoche, Tage der Orientierung), Medienpädagogik (Schwerpunkt Video, Radio, Internet), Fortbildungen und MultiplikatorInnen-Schulungen, Internationale Jugendbegegnungen (deutsch-tschechisch, Euro-Wochen), Jugendkulturarbeit oder Thematische Seminare für Jugendliche (zum Beispiel Gewalt).

Die Mittel zum Erreichen dieser Ziele sind Veranstaltungen von verschiedenen Seminaren im Rahmen von höher erwähnten Bereichen. Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen hat auch ein Team, das alle Seminare an den Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien im Bezirk Oberpfalz wirbt und präsentiert. Dank diesen Präsentationen werden die Seminare meistens schon ein Jahr im Voraus voll besetzt. Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen hat auch einen guten Ruf in Tschechien, vor allem in

Westböhmen, dank den Partnerorganisationen, zwischen den auch Knoflík Verein gehört.

4.3 Sitz der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Der Sitz von Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist im Objekt von einem ehemaligen Schloss und Burg. Das Objekt wurde in den Jahren 1981-1983 zur Jugendbildungsstätte umgebaut. Im Jahre 1988 wurde das Haus als Bayerische Jugendbildungsstätte anerkannt. Mit dem Jahr 1995 wurde die Jugendbildungsstätte Waldmünchen qua Gesetz (Bayerisches Kinder- und Jugendhilfegesetz) und durch die Entscheidung des Bezirkstags der Oberpfalz um eine Funktion erweitert: Mit einer Personal- und Sachmittelförderung wurden die bisherigen Leistungen (gerade auch im Bereich der regionalen Jugendbildung) und die Qualitäten der Jugendbildungsstätte honoriert, indem die Jugendbildungsstätte Waldmünchen zur offiziellen Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz ernannt wurde. Durch die Einrichtung der Stelle eines Bezirks-Jugendbildungsreferenten werden die Jugend-Organisationen in der Oberpfalz tatkräftig unterstützt. Darüber hinaus wird das Angebot an Jugendbildung in den Oberpfälzer Gemeinden, Städten und Kreisen ergänzt.

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen hat für die Seminare ein Medienstudio mit der modernsten Technik und zwölf Seminar- und Konferenzräume mit der Kapazität von 10 bis 120 Leute zur Verfügung. Die Jugendbildungsstätte dient auch als eine Jugendherberge mit der Kapazität von 160 Betten. Damit haben die Teilnehmer den Seminaren fast alle Aktivitäten in einem Objekt. Es gibt auch eine Möglichkeit für andere Organisationen die Seminare an der Jugendbildungsstätte zu veranstalten. Weil die Kapazität der Jugendherberge genügend ist, können mehr Seminare in dem gleichen Termin veranstaltet werden.

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen betreibt auch einen Internationalen Teamtraining-Parcours (ITP). Unter Anleitung von ausgebildeten Referenten trainieren dort die Jugendgruppen, Schulklassen oder andere Teams ihre Zusammenarbeit und Kommunikation. Hierfür stehen neun bodennahe Stationen (Low-V, Mohawk-Walk, Marterpfahl, Vertrauensfall, Überwindungs-Wand, 3D-Spinnennetz, Team-Wippe, Team-Straße, Animal Shuffle) und drei Hochseil-Elemente (Flying Stepps, Pamperpole und Himmelsleiter) zur Verfügung. Bei den Seminaren wie Erkundung der Vielfalt oder bei den berufsorientierten Seminaren wird ITP immer benutzt.

4.4 Seminare der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Wie schon erwähnt wurde, werden an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen nicht nur Seminare veranstaltet, die von der Jugendbildungsstätte organisiert werden, sondern auch Seminare, die andere Organisationen (deutsche und tschechische) veranstalten. Es werden die Schulaustausche oder Sporttrainingsquartiere – die vor allem im Sommer - veranstaltet.

Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet Seminare in folgenden Bereichen: berufsbezogene Jugendbildung, gesellschaftspolitische Jugendbildung, internationale Begegnungen, Medienpädagogik, kulturelle Jugendbildung und Umweltbildung. Die Seminare, die auf die berufsbezogene Jugendbildung abgezielt werden – sogenannte BO-Seminare, sind für die deutschen Schüler im Alter von 13-14 Jahre bestimmt. Diesen Seminaren wird ein anderer Teil dieser Bachelorarbeit gewidmet.

Die politische Jugendbildung ist eines der originären Standbeine der pädagogischen Arbeit an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Die Jugendbildungsstätte ist ein Reflexions- und Lernort für Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet. Politische Jugendbildung heißt, sich Zeit zur bewussten (Selbst-) Beobachtung politischen und gesellschaftlichen Lebens zu nehmen. Darüber hinaus versucht die pädagogische Arbeit auch zum gesellschaftlichen Engagement zu motivieren, anzuleiten und zu begleiten.

Die Seminare in dem Bereich von internationalen Begegnungen werden nicht nur an die deutsch-tschechischen Schulaustausche orientiert, sondern auch an alle europäischen Länder. Jeden Sommer werden die Europäischen Jugendwochen veranstaltet, wo Studenten aus zwölf europäischen Ländern teilnehmen. Diesem Seminar wird ein anderer Teil der Bachelorarbeit gewidmet.

Die Seminare der medienpädagogischen Bildung werden in drei Bereiche gegliedert: lebenswertorientierte, multimediale und lebenslange. Das Hauptseminar der medienpädagogischen Bildung ist die Deutsch-Tschechische Medienakademie, die von der Jugendbildungsstätte und Knoflík Verein veranstaltet wird. In dem Bereich der Umweltbildung werden Seminare für Schulklassen und Jugendgruppen mit den Themen Klimaveränderung, Regenerative Energien und Nachhaltigkeit angeboten. In dem letzten Bereich – kulturelle Bildung – werden vor allem die Ferienseminare veranstaltet. Das Hauptseminar der kulturellen Bildung ist Deutsch-Tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen, das jedes Jahr am Ende August veranstaltet wird.

4.4.1 Europäische Jugendwochen

Europäische Jugendwochen ist ein Seminar, das von Jugendbildungsstätte Waldmünchen und Franziskanischen Bildungswerk in Großkrotzenburg veranstaltet wird. Die Teilnehmerzahl sind 50 Leute und das Seminar wird für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 22 Jahren bestimmt. Die Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch. Der Teilnehmerbetrag im Jahre 2012 ist 250 Euro. Jedes Jahr kommen Jugendliche aus einem Dutzend europäischen Länder. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens vier Teilnehmer pro Nation beschränkt. Auch die Leiter des Seminars sind aus verschiedenen europäischen Ländern. Mitglieder von Knoflík Verein haben eine Möglichkeit an diesem Seminar leiten.

Das Seminar dauert dreizehn Tage, im Jahre 2012 wurde es von 29. Juli bis 10. August veranstaltet. Während des Seminars werden verschiedene politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen diskutiert. Die Teilnehmer haben eine Möglichkeit andere Jugendliche aus anderen Ländern, zusammen zu diskutieren und in vielen verschiedenen Workshops (Foto, Musik, Theater, Medien und weiter) zu arbeiten. Jeden Tag werden die Euro-Kulturabenden veranstaltet, wo die Teilnehmer eine Möglichkeit haben eigene Nation vorzustellen. Jedes Jahr stehen auch am Programm zwei Ausflüge, im Jahre 2012 sind es Ausflüge nach Nürnberg und Prag. Europäische Jugendwochen werden jedes Jahr voll besetzt, trotzdem kann die Kapazität nicht erhöht werden, weil im Termin dieses Seminars auch andere Seminare an der Jugendbildungsstätte stattfinden.

4.4.2 Berufsorientierte Seminare

Die berufsorientierte Seminare sind für deutsche Schüler im Alter von 13-14 Jahre bestimmt. Diese Seminare sind aus Mitteln der Europäischen Union gefördert und sind von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet. Die Referenten von diesen Seminaren sind Nadine Späth und Martin Wagner. Die Seminare dauern fünf Tage und sollen den Schülern mit der Auswahl der Arbeit helfen. Die Teilnehmerzahl sind mindestens 15 Leute, meistens kommen ganze Klassen von den Mittelschulen, das heißt rund 30-40 Leute. Der Teilnehmerbetrag ist 159 Euro. Das Gesamtseminar besteht aus zwei Teilen. Am Anfang, meistens 1-2 Woche vor dem Seminar, steht die Einführungseinheit an der Schule. Danach folgt das einzelne Seminar.

Diese Seminare sollen als eine Stärkung der Berufswahlkompetenz von Jugendlichen dienen. Die Teilnehmer sind im Alter, wann sie sich entscheiden sollen, welche Schule für die weitere Ausbildung zu wählen. Damit helfen ihnen Leiter von diesen Seminaren. Am Anfang des Seminars muss jeder Teilnehmer eigene Fähigkeiten einschätzen und sich selbst darstellen und präsentieren. In den nächsten Tagen werden weitere Bereiche diskutiert. Es handelt sich um Suchstrategien zu den berufsrelevanten Informationen (zum Beispiel im Internet oder Informationsbroschüren), Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Einführung und Vorbereitung des Berufsgesprächs und danach schließende Simulation des Berufsgesprächs mit einem videounterstützten Feedback-Training oder Markt der Möglichkeiten. Während des Seminars wird auch ein Training in dem Internationalen Teamtraining-Parcours genutzt.

Diese Seminare sind sehr erfolgreich und deshalb sind fast jede Woche veranstaltet. Meistens sind die Seminare von den Mittelschulen schon ein Jahr im Voraus besetzt. Jedes Seminar wird von 4-5 Personen geleitet. Mitglieder

von Knoflík Verein haben eine Möglichkeit diese Seminare zu leiten. Damit sammeln sie Erfahrungen, die sie in der Zukunft bei den Berufsorientierten Seminaren in der Tschechischen Republik benutzen werden. Knoflík Verein will diese Seminare vor allem in Westböhmen veranstalten. Zurzeit wird das Interesse der Grundschulen ermittelt. Diesem Thema wird ein anderer Teil dieser Bachelorarbeit gewidmet.

5. Gemeinsame Seminare von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen

In diesem Teil der Bachelorarbeit werden die wichtigsten Seminare vorgestellt, die der Knoflík Verein und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen zusammen veranstalten. Die Kooperation von beiden Organisationen dauert seit dem Jahre 2001, wann Knoflík gegründet wurde. Schon bevor waren die Knoflík Mitglieder an den Seminaren in Deutschland tätig. Alle Seminare, die hier beschrieben werden, finden an der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen statt.

5.1 2Nations Youth Academy

Das erste gemeinsame Projekt von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist die 2Nations Youth Academy, die jedes Jahr im November in Waldmünchen stattfindet. Es handelt sich um ein Projekt, wo rund 30 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahre, meistens aus den Gymnasien in Westböhmen und Oberpfalz teilnehmen können. Der Inhalt des Seminars ist, dass die politischen, ökonomischen und sozialen Themen diskutiert werden. Bis 2010 wurde dieses Seminar unter dem Namen Premier League Akademie veranstaltet.

Im letzten Jahr wurde die 2Nations Youth Academy von 15. bis 18. November veranstaltet. Das Thema war das Bürgerliche Engagement und Partizipation im gesellschaftlichen und politischen Leben. Die Teilnehmer entwickelten Präsentationen und Zukunftsvisionen sowie Medienbeiträge zu den Themen Demonstrationen, Lobbying und Korruption, Grenzen der Demokratie und Jugend und Politik.

Die Ergebnisse von dieser deutsch-tschechischen Mitarbeit wurden am letzten Tag bei der öffentlichen Diskussion präsentiert. Zu dem Diskussionsabend wurden auch die prominenten deutschen und tschechischen Vertreter aus Politik und Praxis eingeladen, die dann mit den Schülern debattiert haben. Jedes Jahr gibt es eine Chance für maximal drei Studenten von einem Gymnasium teilzunehmen, trotzdem ist dieses Seminar immer voll besetzt. Die Bedingung für die Teilnahme ist das kommunikative Beherrschen von Deutsch oder Englisch. Die Teilnehmer bezahlen keine Gebühr für die Teilnahme an diesem Seminar.

5.2 Deutsch-Tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen

Das Deutsch-Tschechische Jonglier- und Gauklertreffen ist ein Seminar mit einer sehr langen Tradition. Dieses Seminar wird für die Jongleure und Gaukler veranstaltet. Das Treffen dauert jedes Jahr acht Tage (Sonntag-Sonntag). An diesem Treffen nehmen rund 150 Leute aus Deutschland, Tschechien, Frankreich, Österreich, Slowakei, Polen und weiteren Ländern teil. Ab Sonntag bis Freitagmorgen gibt es ein internationales Jonglier-Theater Workshop im tschechischen Budišov und ab Freitag bis Sonntag das Jonglier- und Gauklertreffen in Waldmünchen. Die Gebühr für das Jonglier- und Gauklertreffen in Waldmünchen ist 38-48 Euro für die deutsche Teilnehmer und 20-25 Euro für die Teilnehmer aus anderen Ländern. Die Gebühr für den Jonglier-Theater Workshop in Budišov ist 3300-4000 Kronen für tschechische und slowakische Teilnehmer und 150-180 Euro für die Teilnehmer aus den anderen EU-Ländern.

Im Rahmen von dem Workshop in Budišov vorbereiten die Leute ihre Vorführungen, die dann an einem Show-Abend in Waldmünchen präsentiert werden. Am Samstag gibt es jedes Jahr in der TV-Halle in Waldmünchen ein

Show-Abend der Gaukler und Jongleure. Dort präsentieren sich die Teilnehmer des Treffens dem öffentlichen Publikum. Der Show-Abend dauert drei Stunden und zahlreiche Jongleure, Zauberer, Akrobaten und Bühnenkünstler präsentieren dabei die Ergebnisse aus dem vorigen Workshop in Budišov. Das Jonglier- und Gauklertreffen hat eine sehr lange Tradition, jedes Jahr kommen mehr und mehr Leute von vielen Generationen (es kommen auch ganze Familien, wo alle Mitglieder in diesem Treffen sehr interessiert sind). In diesem Jahr wird schon das 18. Deutsch-Tschechische Jonglier- und Gauklertreffen ab 31. August bis 2. September in Waldmünchen stattfinden.

5.3 Erkundung der Vielfalt

Erkundung der Vielfalt – Objevuj rozmanitost sind dreitägige Bildungsseminare für deutsche und tschechische Jugendliche, die zur interkulturellen Begegnung und zur regionalen, grenzüberschreitenden Berufsorientierung dienen. Dieses Seminar ist seit dem Jahre 2011 veranstaltet. Es hat das Seminar Gemeinsam hoch hinaus ersetzt, das in den Jahren 2007-2010 veranstaltet wurde und dieselbe Thematik hatte. Im Jahre 2011 wurden insgesamt achtzehn Seminare angeboten. An jedem Seminar können eine Schulklasse aus der Tschechischen Republik und eine aus Deutschland teilnehmen, am besten aus den Partnerschulen. Die Gebühr für dieses Seminar ist 15 Euro für die tschechischen Teilnehmer und 40 Euro für die deutschen Teilnehmer. Die Leiterin des Seminars sind Regina Ulrichová an der tschechischen Seite und André Neger an der deutschen Seite.

Durch dieses Seminar sollen die Jugendlichen ein vertieftes Verständnis für die Situation im anderen Land bekommen und im Bereich interkultureller und beruflicher Kompetenzen eine Qualifizierung erhalten. Durch intensives

Teamtraining soll die Schlüsselqualifikation Teamfähigkeit besonders eingeübt werden. Mit dem Instrument der Sprachanimation soll begleitend das Interesse für das Erlernen der Nachbarsprache gefördert werden. Die Sprachanimation soll den Teilnehmer helfen die zweite Sprache besser zu verstehen, die Barrieren bei der Kommunikation abzubauen und die Lust die zweite Sprache neu oder weiter zu lernen. Bei dem Teamtraining wird auch die ITP (International Teamtraining Parcours mit Hochseilelementen) benutzt. Die Übungen, die in der ITP geschult werden, sind für die Teilnehmer sehr effizient. Die Übungen sind gut vor allem für das Vertrauen, dass sehr wichtig ist.

Alle achtzehn Seminare Erkundung der Vielfalt im Jahre 2011 wurden besetzt. Die Mitglieder des Knoflík Vereins haben eine Möglichkeit an diesen Seminaren leiten. Das Team der Leiter ist am häufigsten fünf- oder sechsgliedrig. Dieses Seminar ist potenziell ein Seminar, das auch von Knoflík Verein in der Tschechischen Republik in der Zukunft veranstaltet werden kann.

5.4 Deutsch-Tschechische Medienakademie

Die Deutsch-tschechische Medienakademie ist das Hauptprojekt von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Im Jahre 2012 wurde die Medienakademie schon zum vierzehnten Mal in Waldmünchen veranstaltet und dieses Jahr steht sie unter dem Thema Retro. Knoflík Verein veranstaltet dieses Seminar zusammen mit der Jugendbildungsstätte seit dem Jahre 2002, aber seine Mitglieder waren dort als Leiter schon seit dem Anfang tätig. Im Rahmen dieses Seminares gibt es verschiedene Workshops, wo wird den Teilnehmern gezeigt, wie in verschiedenen Medienbereichen arbeiten. Die

offiziellen Sprachen des Seminares sind Deutsch und Tschechisch, alles wird während des Seminares gedolmetscht.

Dieses Seminar hat eine lange Vorbereitungsphase, die schon im September beginnt. Dann treffen sich die tschechischen und deutschen Leiter für eine Evaluation der vorigen Medienakademie. Sie denken auch das Thema für nächstes Jahr aus. Nächstes Treffen gibt es im März, wann die Leiter schon mit konkreten Ideen für die Workshops kommen. Das letzte Treffen gibt es direkt vor dem Seminar, wann alle Leiter prüfen, was in welchem Workshop gemacht wird. Es ist nötig vor allem die Technik prüfen, mit welcher dann gearbeitet wird.

5.4.1 Die Zeitdauer der Medienakademie

Die Zeitdauer der Deutsch-Tschechischen Medienakademie wurde bei dem ersten Seminar im Jahre 1999 auf eine Woche festgelegt. Der erste Tag beginnt am Nachmittag und der letzte Tag endet am Vormittag, damit gibt es fünf komplette Tage, wann die einzelnen Workshops verlaufen. Der Termin der Medienakademie wird oft gewechselt, weil es ganz problematisch ist einen Termin zu finden, der für die deutschen und auch tschechischen Teilnehmer gut passt. Am häufigsten wird die Medienakademie am Ende Juli oder am Beginn August veranstaltet. Zurzeit wird über das Verlängern der Zeitdauer der Medienakademie auf zwei Wochen erwägt. Es wäre besser, weil es dann mehr Zeit für die Arbeit mit den Medien geben wird.

5.4.2 Teilnahme an der Medienakademie

Die Deutsch-Tschechische Medienakademie ist ein Seminar für Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren. Die Kapazität des Seminares sind 40 Teilnehmer. Eine Hälfte der Teilnehmer ist aus der Tschechischen Republik, die zweite Hälfte ist aus Deutschland. In den letzten Jahren entstanden Probleme mit den deutschen Teilnehmern, weil sie nicht in der genügen Zahl teilgenommen haben. Zuerst war es wegen des schlechten Termins (Anfang Juli, wann es noch in manchen Bundesländern Unterricht in der Schule gibt), der wurde dann auf den Anfang August geschoben. Jugendbildungsstätte begann auch mit größerer Propagierung an den Schulen im Bayern (vor allem in der Oberpfalz). In der Tschechischen Republik gab es schon seit dem ersten Jahrgang eine gute Werbung an den Mittelschulen und Gymnasien. Damit ist die Teilnahme der Tschechen jedes Jahr in einer genügen Zahl.

Jeder Teilnehmer der Deutsch-Tschechischen Medienakademie 2012 bezahlt den Teilnehmerbetrag in der Höhe von 139 Euro. In der Vergangenheit war der Teilnehmerbetrag für die tschechischen und deutschen Teilnehmer verschieden. Die deutschen Teilnehmer bezahlten um 40 Euro mehr als die tschechischen Teilnehmer. Die deutschen Teilnehmer wurden befragt, ob sie es als ein Problem sehen. Die Mehrheit der Antworten war, dass es kein Problem für die Teilnehmer ist. Trotzdem wurde von der Organisatoren entschieden, dass seit dem Jahre 2011 wird der gleiche Teilnehmerbetrag für die tschechischen und deutschen Teilnehmer festgesetzt.

5.4.3 Workshops an der Deutsch-Tschechischen Medienakademie

Im Rahmen von jeder Deutsch-Tschechischen Medienakademie gibt es immer insgesamt fünf verschiedene Workshops. Im Jahre 2012 sind es Radio, Video, Web, Graphik/PR und Foto. Jeder Workshop wird von einem Deutschen und einem Tschechen geleitet. Die Kapazität den einzelnen Workshops sind maximal zehn Leute. Jeder Workshop hat einen Medienraum mit der modernsten Technik zur Verfügung.

In dem Videoworkshop wird zum Thema der Medienakademie immer ein kurzer Film gedreht. Man erkennt die Technik beim Filmen, oder auch wie den ganzen Film fertig machen. Im Radioworkshop werden kurze Radiobeiträge gemacht und geschnitten. Man arbeitet hier mit der modernsten Technik, der Aufnahmeraum steht hier zur Verfügung. Wenn es Zeit und Interesse gibt, gibt es eine Möglichkeit das Rundfunk in Regensburg besuchen und sehen, wie die Onlinesendung aussieht. Im Webworkshop lernt man die Webseiten erstellen, kurze Artikel im Internet schreiben oder eine Werbung im Internet herstellen. In dem Graphik/PR-Workshop lernt man die Zeitungs- oder Zeitschriftartikel richtig schreiben, oder einen Poster herstellen. In dem Fotoworkshop wird gezeigt, wie richtig Fotos machen, wie die Fotos zubereiten oder wie eine Ausstellung richtig und gut vorbereiten.

5.4.4 Das Programm und der Verlauf der Medienakademie

Was des Programms der Medienakademie betrifft, für die Arbeit in einzelnen Workshops gibt es fünf volle Tage. Die Arbeit im Workshop läuft ab 9.30 bis 12 und dann ab 14.30 bis 18 Uhr. Erst müssen die Teilnehmer das Thema ausdenken, dann treffen sich alle Workshops und müssen das Thema

zusammen abstimmen, weil es für alle Workshops einheitlich werden muss. Danach wird die Arbeit in den Workshops gestartet. Zuerst müssen die Teilnehmer die technischen Geräte, die sie benutzen werden, prüfen, damit sie wissen wie mit diesen Geräten arbeiten. In jedem Workshop sind meistens sechs bis acht Leute und zwei oder drei Leiter. Nachdem das Thema gewählt wird, sagt jeder eigene Ideen, was er verarbeitet will. Dann werden die Arbeitsgruppen mit zwei oder drei Leuten gebildet. In jeder Arbeitsgruppe sind Leute, die ähnliche Ideen zum Thema der Medienakademie haben und die das Thema zusammen verarbeiten und die Beiträge vorbereiten und fertigstellen. Alle Beiträge werden dann am vorletzten Tag während der Live-Show präsentiert.

Jeden Tag wird in jedem Workshop eine Zwischenpräsentation stattgefunden, wo jede Arbeitsgruppe präsentiert, was sie geschafft hat. Alle Beiträge müssen am fünften Tag der Medienakademie fertig werden. Am Vormittag des vorletzten Tages haben die Workshops letzte Gelegenheit die Beiträge fertig machen. Im Radioworkshop wird eine Tonaufnahme gemacht, die dann für die CD dient, die jeder Teilnehmer bekommt. Am Nachmittag gibt es für jeden Workshop eine Generalprobe, die 30 Minuten dauert. Jeder Workshop kann hier die Präsentation bevor die Live-Show abprüfen.

Ab 18 Uhr beginnt dann die Live-Show, die immer von zwei Leuten moderiert wird, davon ein Tscheche und ein Deutsche immer werden muss. Jeder Workshop hat für die Präsentation rund 25 – 30 Minuten. Radioworkshop hat die Präsentation in der Form der Live Radiosendung, Videoworkshop präsentiert einen kurzen Film, Fotoworkshop hat eine Ausstellung, Web und Graphik/PR-Workshop präsentieren die Websites, die sie gemacht haben.

Im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Medienakademie werden nicht nur die Workshops angeboten. Jeden Tag geben es die Sprachanimationen, wo man die Grundbegriffe auf Deutsch und Tschechisch lernen kann. Am

Morgen gibt es sogenanntes Warming-up. Es handelt sich um ein Spiel, das die Teilnehmer für die Arbeit in den Workshops gut gelaunt soll. Heutzutage gibt es schon (aber nur in Deutschland) ein Handbuch, wo verschiedene Warming-ups beschrieben und erklärt werden. Dieses Handbuch muss aber jedes Jahr aktualisiert werden, weil es viele neue Ideen für weitere Warming-ups geben. Diese Warming-ups sind nützlich nicht nur bei der Medienakademie, sondern auch bei anderen Seminaren.

Jeden Tag gibt es dann verschiedene thematische Abende. Einmal wird ein Wettbewerb mit verschiedenen Fragen über Deutschland und Tschechien veranstaltet, in anderen Tagen stehen dann Schwimmbad, Grillen oder ein Sportabend auf dem Programm. Es soll immer für die Teilnehmer als eine Entlastung von der Arbeit dienen.

Während des Verlaufs der Deutsch-Tschechischen Medienakademie werden alle Aktivitäten fotografiert. Alle Fotos werden dann zusammen mit der Videoaufnahme aus der Live-Show an die CD eingespielt, die alle Teilnehmer am Ende des Seminars bekommen.

5.4.5 Zukunft der Deutsch-Tschechischen Medienakademie

Die Deutsch-Tschechische Medienakademie ist nicht das einzige, aber bestimmt das bedeutendste Projekt von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Trotzdem waren die Organisatoren unzufrieden mit der Zahl der deutschen Teilnehmer, hat dieses Seminar eine gute Zukunft. Es ist nötig eine gute Werbung in Bayern und vor allem in der Region Oberpfalz machen, damit wurde schon im Jahre 2010 begonnen. Positiv ist, dass es immer viele Ideen auf die Themen der Medienakademie gibt. Die Organisatoren bedenken auch die Verlängerung der Medienakademie auf zehn Tage oder zwei Wochen. Damit wird das Seminar

mehr attraktiv und es wird auch mehr Zeit für die Arbeit in den Workshops und für andere Aktivitäten.

6. Zukunft des Knoflík Vereins in der Tschechischen Republik

Im Jahre 2011 wurden zehn Jahre seit der Begründung des Knoflík Vereins gefeiert. In den letzten zehn Jahren wurden die Mitglieder von Knoflík in der Tschechischen Republik und vor allem in Deutschland als Leiter der Seminare an der Partnerorganisation Jugendbildungsstätte Waldmünchen tätig. Zurzeit will Knoflík die Seminare, die in Deutschland veranstaltet werden, auch in der Tschechischen Republik veranstalten. Bevor es so geschehen wird, müssen viele Schritte gemacht werden. Zum Beispiel muss festgestellt werden, ob es das Interesse für die Seminare zwischen den Jugendlichen gibt und wie groß das Interesse ist. Dafür wird eine Umfrage benutzt, die in dem Kapitel 7 bearbeitet wird.

6.1 Möglichkeiten der Professionalisierung

Knoflík Verein will im Horizont von zwei oder drei Jahren die Seminare, die an der Jugendbildungsstätte veranstaltet werden, auch in Westböhmen veranstalten. Bevor Knoflík mit Veranstaltung der Seminare beginnen wird, muss eine Vorbereitungsphase getätigt werden. Die Vorbereitungsphase besteht aus drei Hauptaufgaben: der Einkauf oder Anmietung der Immobilie, wo die Seminare veranstaltet werden; eine gute Werbung an der Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien und die Sicherung der Leute, die die Seminare leiten werden. Mitglieder von Knoflík haben mit der Vorbereitungsphase im Jahre 2010 begonnen. Die verschiedenen Hauptaufgaben der Vorbereitungsphase werden in den nächsten Kapiteln beschreiben.

Eine weitere Möglichkeit für Beginn der Seminare ist eine Professionalisierung des Knoflík Vereins. Knoflík ist seit der Begründung eine freiwillige Organisation, wo sich die Mitglieder noch im Studium befinden oder schon im Berufsleben stehen. Damit haben sie nicht so viel Zeit für die Aktivitäten im Rahmen von Knoflík. Mit dem Beginn der Veranstaltung der Seminare muss sich diese Situation ändern. Knoflík will mehr Seminare in der Tschechischen Republik, vor allem in Westböhmen veranstalten. Es bietet sich die Frage an, ob Knoflík in eine professionelle Organisation transformiert werden soll und ob er als eine ähnliche Organisation wie Jugendbildungsstätte Waldmünchen in der Tschechischen Republik wirken könnte. Für die Veranstaltung der Seminare sind die Koordinatoren und Leiter der Seminare nötig, die sich der Vorbereitung und Arbeit an den Seminaren völlig widmen werden. Das heißt, dass Knoflík Verein muss die Finanzierung der Seminare und auch der Koordinatoren und Leiter sichern. Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen wird vor allem von der deutschen Regierung und Kirche finanziert. Diese Variante ist in der Tschechischen Republik unwahrscheinlich. Damit ist die Professionalisierung des Knoflík Vereins nicht aktuell. Wahrscheinlicher ist, dass Knoflík wird weiter eine freiwillige Organisation und die Koordinatoren und Leiter der Seminare werden von den Teilnehmerbeträge und Finanzierung der Europäischen Union (die manche Seminare, die Knoflík veranstalten will, finanziell unterstützt) bezahlt.

6.2 Immobilie für die Seminare

Wie schon erwähnt wurde, für die Veranstaltung der Seminare in der Tschechischen Republik nicht nur Koordinatoren und Leiter, sondern auch eine Immobilie nötig ist. Knoflík Verein will in einem Horizont von zwei Jahren eine Immobilie kaufen oder anmieten, wo die Seminare veranstaltet werden.

Zurzeit gibt es ein Angebot an das Gebäude der ehemaligen Grundschule in der Nähe von Sušice. Vertreter von Knoflík haben dieses Objekt schon gesehen und halten es für ideal bei der Veranstaltung der Seminare. Das Gebäude muss umgebaut werden, damit dort Räume mit der Medientechnik für die Seminare werden.

Dieses Gebäude ist nicht so groß wie der Sitz von Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Das heißt, dass dort maximal zwei Seminare in dem gleichen Termin veranstaltet werden können. Falls Knoflík Verein dieses Gebäude kaufen wird, wird es nötig einen Angestellten beschaffen, der das Objekt die ganze Zeit verwalten wird. Weiter ist nötig eine genügende Zahl der Leute beschaffen, die die Seminare veranstalten und leiten werden. Es muss auch eine gute Werbung an den Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien gemacht werden, damit die Seminare besetzt werden.

6.3 Geplante Seminare

Der Grundbaustein der Seminare, die Knoflík Verein veranstalten will, sind die berufsorientierte Seminare. Diese Seminare werden für die Schüler den achten und neunten Klassen der Grundschulen bestimmt. Diese Seminare sollten mindestens zweimal pro Monat mit der Teilnehmerzahl rund 30 Leute (eine Schulklasse) veranstaltet werden. Bei den ersten Seminaren sollten auch die Leute aus der Jugendbildungsstätte Waldmünchen leiten, die mit den Seminaren schon Erfahrungen haben. Die Seminarsprache wird Tschechisch, aber manche Aktivitäten werden auch auf Deutsch gemacht. Der Teilnehmerbetrag und die Dauer der berufsorientierten Seminare werden noch diskutiert. In Deutschland dauern die Seminare fünf Tage, in der Tschechischen Republik werden es wahrscheinlich nur drei Tage. Die Direktoren der Grundschulen wollen die Schüler nicht für fünf Tage freilassen.

Drei Tage sind für sie akzeptierbar. Zurzeit verlaufen die Präsentationen an den Grundschulen, damit man feststellen kann, wie groß das Interesse an den Seminaren ist. Es zeigt sich, dass nicht alle Grundschulen sind der Teilnahme von ihren Schülern zugeneigt. Seit diesem Jahr wurde der Bürgermeister der Stadt Pilsen Martin Baxa zum Schutzpatron dieses Seminares. Das sollte bei der Präsentation der Seminare helfen. Im Herbst 2012 sind weitere Präsentationen der Seminare an den Grundschulen in Pilsen und Westböhmen geplant.

Weitere Seminare, die der Knoflík Verein in der Tschechischen Republik veranstalten kann, sind Seminare, die an der gesellschaftspolitischen Bildung, Medienpädagogik und Kultur hingerichtet werden. Diese Seminare können mit Tschechisch oder Deutsch als Seminarsprache veranstaltet werden. Falls Deutsch die Seminarsprache wird, können auch deutsche Schüler an den Seminaren teilnehmen. Damit gibt es auch eine Möglichkeit für die Angestellten der Jugendbildungsstätte Waldmünchen an den Seminaren zu leiten. Knoflík Verein kann auch die Schulaustausche zwischen den tschechischen und deutschen Schulen veranstalten.

6.4 Konkurrenz von Knoflík Verein

Zurzeit gibt es in Westböhmen viele Organisationen, die den Jugendlichen aktive Freizeitgestaltung anbieten. Es handelt sich um verschiedene Sport- und Kulturvereine, die viele verschiedene Freizeitaktivitäten anbieten. Für die Jugendlichen, die an Fremdsprachen interessiert sind, gibt es zahlreiche Sprachschulen, die Unterricht von Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und weiteren Sprachen anbieten.

Knoflík Verein will eine andere Möglichkeit für die Freizeitgestaltung anbieten und zwar ein Kontakt der tschechischen und deutschen Jugendliche

in dem Knoflík Gebäude auf dem tschechischen Gebiet. Diese Möglichkeiten bietet zurzeit die Organisation Tandem an. Weil es eine Partnerorganisation von Knoflík Verein ist, will Knoflík mit Tandem an den Seminaren zusammenarbeiten. Es gibt auch eine Möglichkeit, dass Tandem einige eigene Seminare in dem Knoflík Gebäude veranstalten werden könnte.

7 Umfrage zum Thema Interesse den Jugendlichen an den geplanten Seminaren

Der wichtigste Teil der Vorbereitungsphase (bevor Knoflík Verein mit den Seminaren in Westböhmen beginnt) ist festzustellen, wie groß das Interesse zwischen den Jugendlichen ist. Was den berufsorientierten Seminaren betrifft, Mitglieder von Knoflík machen an den Schulen Präsentationen, die diese Seminare vorstellen sollen. Das Interesse ist nicht so groß, wie erwartet wurde, aber es kann sich noch ändern, wenn die Seminare beginnen. Danach können einige Direktoren der Grundschulen seine Meinung ändern.

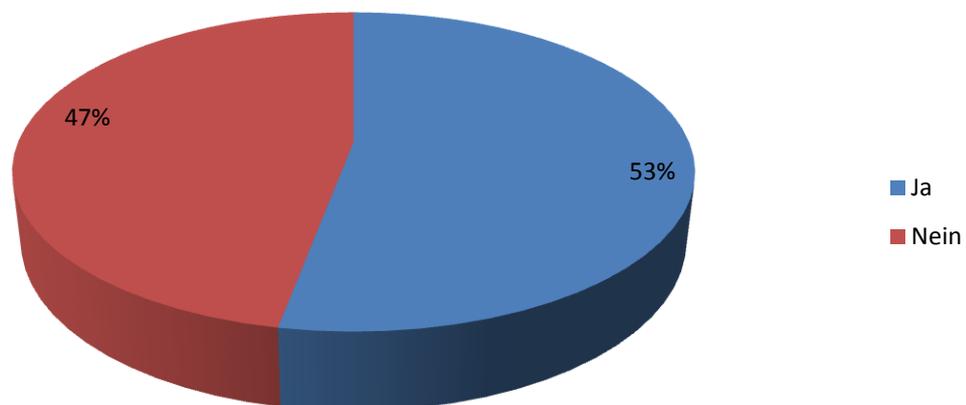
Um festzustellen, wie groß das Interesse für die Seminare ist, die den Jugendlichen aus der Mittelschulen und Gymnasien angeboten werden, wurde eine Umfrage an drei Schulen in Pilsen benutzt – am Luděk Pik Gymnasium, am František Křížík Gymnasium und an der Handelsakademie. Ein weiteres Ziel war festzustellen, wie groß das Bewusstsein den Schülern über Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist, von welchen Informationsquellen sie über diesen Organisationen Informationen erhalten haben und ob sie mit den Veranstaltungen den beiden Organisationen zufrieden waren? Die Umfrage wurde von 17 Schülern im Alter von 16 bis 18 Jahre geantwortet. Es wurden 4 Fragen gestellt:

- 1) Haben Sie schon über Knoflík Verein oder Jugendbildungsstätte Waldmünchen gehört und wie haben Sie das Kenntnis von diesen Organisationen erhalten?
- 2) Haben Sie schon an einem Seminar teilgenommen, das von diesen Organisationen veranstaltet wird?
- 3) An welchen Seminaren haben Sie teilgenommen und wie hat es Ihnen gefallen?

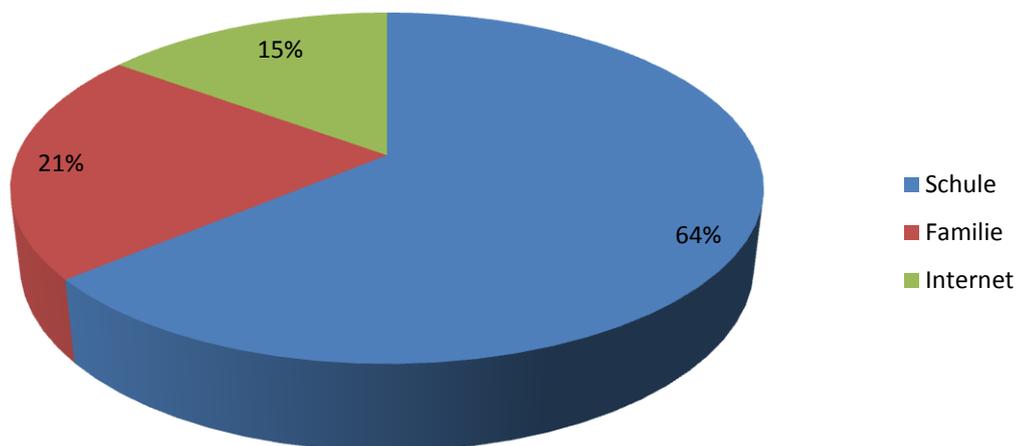
4) Wollten Sie an ähnlichen Seminaren auch in der Tschechischen Republik teilnehmen (Austauschprogramme, berufsorientierte Seminare, Seminare, die an der gesellschaftspolitischen Bildung, Medienpädagogik und Kultur hingerichtet werden)?

Die Ergebnisse der Umfrage werden in Graphen an den Seiten 41 und 42 verarbeitet. Die Antworten in den Graphen werden prozentuell dargestellt. Die dritte Frage wird in dem Graph nicht verarbeitet, aber wird in der Zusammenfassung kommentiert.

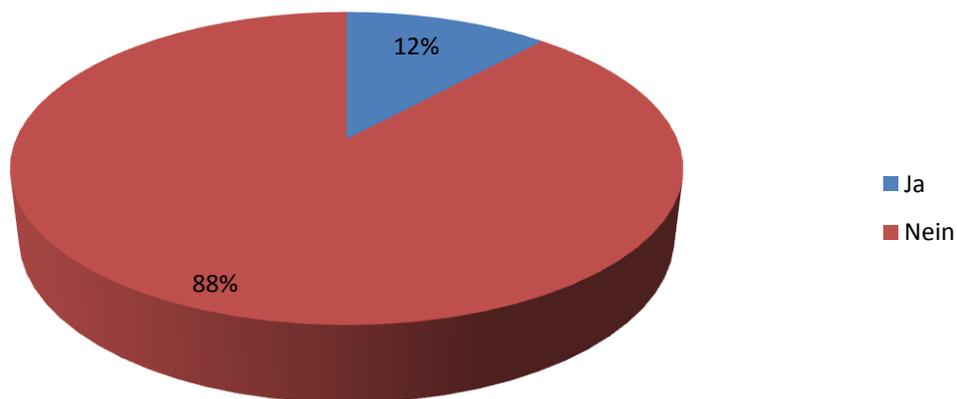
Haben Sie schon über Knoflík oder Jugendbildungsstätte gehört?



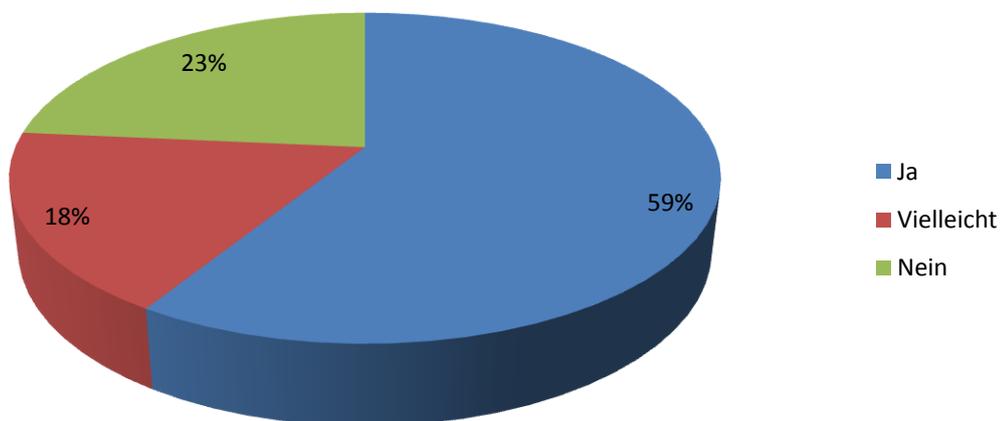
Wie haben Sie das Kenntnis von diesen Organisationen erhalten?



**Haben Sie schon an einem Seminar
teilgenommen, das von diesen
Organisationen veranstaltet wird?**



**Wollten Sie auch an den ähnlichen
Seminaren in der Tschechischen Republik
teilnehmen?**



Aus den Antworten der Schüler ist hervorgegangen, dass eine Hälfte der Schüler die Organisationen kennt. Die Befragten kennen beide Organisationen meistens aus der Schule, weil es dort eine Präsentation über Deutschechische Medienakademie gab oder haben die Schüler einen Flyer über 2Nations Youth Academy bekommen. Andere Befragten haben die Informationen über beiden Organisationen von ihren Verwandten gehört oder im Internet gefunden.

Nur zwei von der Befragten haben an einem Seminar teilgenommen, das von Knoflík Verein oder Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet wurde. Mit dem Programm der Seminare waren sie zufrieden und sie wollen gerne auch in die Zukunft an den Seminaren teilnehmen. Es handelt sich um Schüler, die ein Gastschuljahr am Augustinus-Gymnasium in Weiden in der Oberpfalz verbracht haben und deshalb konnten sie an der 2Nations Youth Academy teilnehmen.

Aus den Antworten ist weiter hervorgegangen, dass die Informiertheit der Schüler über Tätigkeit der Organisationen ungenügend ist und es wird nötig die Werbung an den Mittelschulen verbessern, und zwar in der Form der Präsentationen mit der Hilfe von Deutschlehrer. So funktioniert es in Bayern, wo die Jugendbildungsstätte Waldmünchen jedes Jahr zahlreiche Präsentationen an den Schulen in dem ganzen Bezirk Oberpfalz erfolgreich macht und deshalb werden die in Waldmünchen veranstaltete Seminare gut besetzt. Wie schon erwähnt wurde, die meistbesuchte Seminare sind die berufsorientierte Seminare, die fast jedes Jahr schon im Januar vollbesetzt sind.

8 Zusammenfassung

In dieser Bachelorarbeit wurden die Organisationen Knoflík und Jugendbildungsstätte Waldmünchen und die Seminare vorgestellt, die beide Organisationen veranstalten. Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen ist schon eine traditionelle Organisation, hat einen guten Namen und veranstaltet die Seminare in Deutschland schon lange Zeit. Knoflík will mit der Veranstaltung von Seminaren in der Tschechischen Republik in der nahen Zukunft beginnen. Die Tätigkeit von Knoflík in den letzten zehn Jahren war gut, aber es war vor allem in der Form der Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte an den Seminaren in Deutschland.

Für Knoflík Verein geht aus dieser Bachelorarbeit hervor, dass in der nahen Zukunft möglich ist, die ähnlichen Seminare wie im Deutschland auch in Westböhmen zu veranstalten. Es ist nötig eine gute Präsentation und Werbung an den Schulen in Westböhmen machen, damit das Bewusstsein über Knoflík und seinen Seminaren größer wird. Für die Präsentationen an den Schulen kann auch diese Bachelorarbeit benutzt werden, weil dort Knoflík Verein und Seminare, die er veranstalten will, beschrieben sind. Mit den berufsorientierten Seminaren wird es schwieriger, weil viele Direktoren der Grundschulen gegen diese Seminare sind, weil sie es als Konkurrenz für ihre Lehrer sehen. Es ist nötig die Direktoren zu überzeugen, dass diese Seminare keine Konkurrenz, sondern eine Hilfe für die Lehrer werden sollen. Dafür konnte die Unterstützung des Bürgermeisters von Pilsen helfen.

Die Verarbeitung der Bachelorarbeit hat mir gezeigt, was nötig bei der nächsten Wirkung des Knoflík Vereins zu machen und zu verbessern ist. Es war für mich sehr nützlich, weil ich viele Kontakte mit tschechischen und deutschen Leuten aus dem Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung aufgenommen habe. Bei der Verarbeitung dieser Bachelorarbeit habe ich verifiziert, dass das Bewusstsein der tschechischen Schüler über Knoflík

Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen gut, aber nicht genügend ist. Die Umfrage hat gezeigt, dass viele Schüler über die Organisationen schon gehört haben. Die Informationsquellen für die Schüler sind vor allem Freunden, Schule und Internet. Weiter wurde ermittelt, dass fast niemand von den Schülern auf einem Seminar teilgenommen hat, das von Knoflík oder Jugendbildungsstätte veranstaltet wird. Die zwei einzigen Schüler, die an manchen Seminaren teilgenommen haben, haben die Seminare als sehr gut und nützlich geschätzt und wollen auch in der Zukunft an den Seminaren teilnehmen.

9 Literaturverzeichnis

Götz, D., Wellmann, H. Power Wörterbuch Deutsch. Berlin, Langenscheidt 2009.

Skudlik, S. Sprachen in den Wissenschaften. Tübingen, Narr 1990.

www.knoflik.org

www.jugendbildungstaette.org

www.tandem.adam.cz

www.regensburg.de

Abkommen zwischen der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik und Bundesrepublik Deutschland über Mitarbeit und Austausch der Jugendlichen vom 29. November 1990

Erklärung des Schul-, Jugend- und Sportministers der Tschechischen Republik und Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über Absicht über Errichtung von Koordinationszentren für deutsch-tschechischen Austausch der Jugendlichen vom 3. September 1996

persönliche Teilnahme an den Seminaren (Medienakademie 2008-2011), Erkundung der Vielfalt 2011, Gemeinsam hoch hinaus 2010)

Interviews mit Zdeněk Reif (Vorsitzende von Knoflík), André Neger (Bildungsreferent für Politische Jugendbildung und Internationale Arbeit) und Tobias Späth (Bildungsreferent für Medienpädagogik und Bezirkliche Jugendbildung)

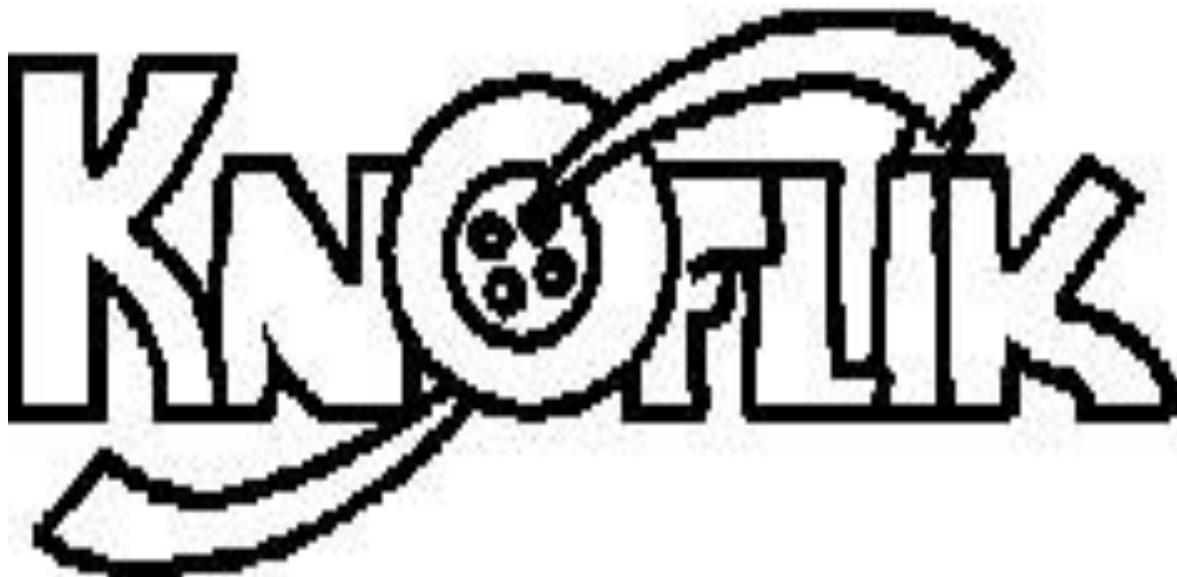
10 Resümee

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Thema der Kooperation von Knoflík Verein und Jugendbildungsstätte Waldmünchen an der außerschulischen Bildung der Jugendlichen. Beide Organisationen arbeiten seit dem Jahre 2001 zusammen. Sie veranstalten Seminare für die Jugendliche in Bayern und Westböhmen. Die Seminare wurden in verschiedenen Bereichen der Jugendbildung veranstaltet – medienpädagogischen, gesellschaftspolitischen oder kulturellen. Diese Bachelorarbeit stellt beide Organisationen und Seminare, die sie veranstalten, vor. Weiter wird festgestellt, wie groß das Bewusstsein der tschechischen Schüler über beiden Organisationen ist und wie groß das Interesse für Seminare mit der deutsch-tschechischen Thematik ist, die in der Zukunft in Westböhmen veranstaltet werden. Dafür wird eine Umfrage benutzt.

Resumé

Tato bakalářská práce se zabývá tématem spolupráce Knoflíku a Jugendbildungsstätte Waldmünchen na mimoškolním vzdělávání mládeže. Obě organizace spolupracují od roku 2001. Společně pořádají semináře pro mládež v Bavorsku a Západních Čechách. Semináře jsou pořádány v různých oblastech – společensko-politické, kulturní nebo mediální. Tato bakalářská práce představuje obě organizace a semináře, které jsou těmito organizacemi pořádány. Dále je zjišťováno, jaké je povědomí českých studentů o organizacích a jak velký je zájem o semináře s česko-německou tematikou, které budou v budoucnosti pořádány v Západních Čechách. K těmto zjištěním je použit dotazník.

11 Anhänge



1) Logo von Knoflik



2) Logo von Jugendbildungsstätte Waldmünchen



3) Haus der Jugendbildungsstätte Waldmünchen



4) Internationaler Teamtraining-Parcours (ITP) am Perlsee



5) Deutsch-Tschechische Medienakademie 2011

Anhangsverzeichnis

- 1) www.knoflik.org
- 2) www.jugendbildungsstaette.org
- 3) www.jugendbildungsstaette.org
- 4) www.jugendbildungsstaette.org
- 5) Archiv von Jiří Toman